



ANDREAS GRATL

Architekt / Architekturbüro balloon, Graz

Didaktisierungen für den Unterricht
Deutsch als Fremdsprache.

Ab der 9. Schulstufe.

ANDREAS GRATL

Architekt / Architekturbüro balloon, Graz



Öffentlicher Raum und Architektur sind für Andreas Gratl vom Architekturbüro balloon in Graz untrennbar miteinander verwoben und sollen ein schlüssiges Ensemble bilden.

Der innovative und gleichzeitig verantwortungsvolle Umgang mit dem vorhandenen Umfeld steht für Andreas Gratl immer im Mittelpunkt der Arbeit. Ein Beispiel dafür ist das mit einer Reihe von Preisen ausgezeichnete „Theater im Palais“ am Campus der Kunstuniversität Graz.

Einen kurzen Portraitfilm über Andreas Gratl gibt es unter:

www.creativeaustria.at/gratl

Die nachfolgenden Didaktisierungen beziehen sich auf dieses Portrait.

Andreas Gratl – balloon / Architektur in Graz

Aufgabe 1, „Kunsthhaus Graz“ – Friendly Alien? (ab Niveau A2)

2003 erhielt Graz ein neues architektonisches Wahrzeichen. Das Kunsthhaus Graz öffnete seine Tore als Museum für moderne Kunst. Graz war in diesem Jahr Kulturhauptstadt der Europäischen Union. Mit seiner eigenwilligen und zukunftsorientierten Architektur wurde das Haus bald über alle Grenzen bekannt. Es gilt als Schnittstelle zwischen Vergangenheit und Zukunft, Tradition und Avantgarde. Das Kunsthhaus ist ein kräftiges Zeichen für den stets eigenständigen Weg, den Graz in der Sprache der Formen und der Architektur geht.



Aufgabe 1 a.

Das Kunsthhaus Graz hat einen Spitznamen*. Es wird gerne als „**Friendly Alien**“ bezeichnet.

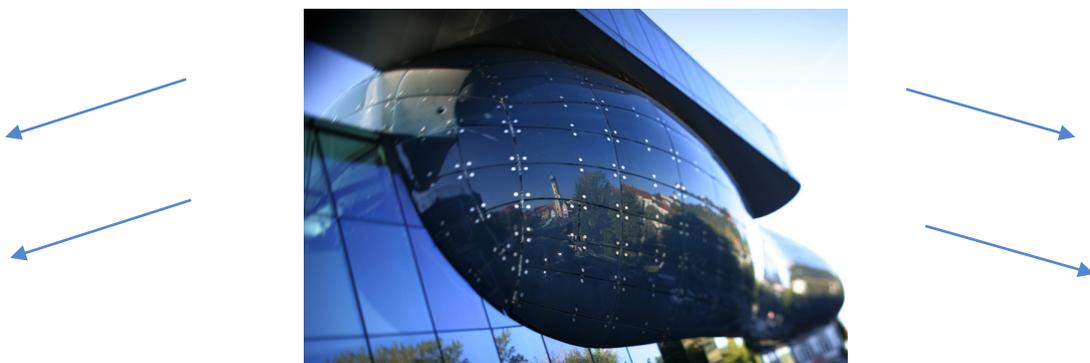
(Spitzname = ein liebevoller oder neckender Name, den man einem Freund gibt.)

Kreuze die richtige Antwort an:

- Weil das Haus von einfallsreichen Außerirdischen gebaut wurde.
- Weil es einen besonders freundlichen aber verrückten Direktor hat.
- Weil es außergewöhnlich ist und trotzdem in die vorhandene Struktur passt.

Aufgabe 2 b

Finde 4 **Adjektive**, die dieses besondere Museum beschreiben.



Aufgabe 2, „Graz – Architekturstadt!“ (ab Niveau A1)

Graz vereint verschiedene Stile aus verschiedenen Epochen. Das Moderne berührt die Vergangenheit an unzähligen Orten.

Welches Bauwerk trägt welchen Namen?

Verbinde die Bilder mit den Namen!

Der Grazer Uhrturm

Das Kunsthaus Graz

Die Murinsel

Schloss Eggenberg

Das Theater im Palais



Aufgabe 3, „Graz – Modern und Weltkulturerbe!“ (ab Niveau B2)

Verschwiegene Arkaden, Renaissance-Innenhöfe in der Altstadt und ebenso unversehrte Fassaden: Graz verbindet südliches Flair mit saftig grünem Umland. Kein Wunder, dass die gesamte Altstadt heute zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Eine pittoreske Welt der stillen Winkel und geheimen Passagen schmiegt sich an den bewaldeten Schlossberg. Auf dessen Plateau ragt das alte Wahrzeichen der Stadt auf: der Grazer Uhrturm, Teil der ehemaligen Festungsanlage.

Ein Alien als Kunsthaus, eine künstliche Insel in der Mur. In Graz lebt der Mut zu moderner Architektur. Die schmucke Grazer Altstadt vereint ein buntes Sammelsurium verschiedener Stile unter einer Dachlandschaft. Da macht es gar nichts, wenn auch die Gegenwart markante Duftnoten hinterlässt. Die von den britischen Architekturstars Peter Cook und Colin Fournier erdachte Kunsthaus-Blase oder Vito Acconcis Murinsel bauen als visionäre ästhetische Eingriffe in das Stadtbild auf eine beachtliche Tradition. Mutige Kontraste, eigenwillige Ideen und eine hochinteressante Szene machen Graz zu einer außergewöhnlichen Architekturstadt von internationaler Relevanz.

(Textquelle: www.austria-info.at)

Aufgabe 3 a. Wortschatz Architektur

Finde im Text Nomen, die zum Wortfeld Architektur gehören!

Finde im Text Adjektive, die Architektur beschreiben können!

Nomen (der, die, das !)	Adjektive
Fassaden	visionär

Aufgabe 3 b. Diskussion

Passen ALT und NEU in der Architektur zusammen? Wie kann moderne Architektur ein Stadtbild bereichern, ohne das Alte zu zerstören?

Diskutiere mit einer Partnerin / einem Partner!

Aufgabe 3 c. Kooperatives Schreiben

Schreibt zusammen einen kurzen Text, der eure Meinung ausdrückt. Verwendet konkrete Beispiele aus der Architektur, um eure Meinung zu untermauern.

Bildquellen: www.graztourismus.at, <http://www.balloon-rgw.at>



Mediendidaktisierungen für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache

Die Reihe CREATIVE AUSTRIA – KULTURVERMITTLUNG & LANDESKUNDE ist ein Projekt im Rahmen der Kooperationsplattform CREATIVE AUSTRIA und stellt Unterrichtsmaterialien für den Unterricht in Deutsch als Fremdsprache und in anderen Unterrichtsfächern zu aktuellen zeitgenössischen Themen der österreichischen Kultur- und Kreativszene bereit.

Die Didaktisierungen werden in Zusammenarbeit und mit wissenschaftlicher Beratung durch das Fachdidaktikzentrum der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz erstellt.

Didaktisierung und Redaktion:

Mag. Mirijam Bräuer

In Zusammenarbeit mit:



Fachdidaktikzentrum
der GeWi-Fakultät Graz

Medieninhaber und Verleger:

CREATIVE AUSTRIA
BSX – Schmolzer GmbH
T. + 43 / 316 / 766 700 – 0
office@bsx.at
www.bsx.at
www.creativeaustria.at

© Alle Rechte an den didaktisierten Materialien vorbehalten. Für die Unterrichtseinheiten benötigte Filme Dritter können für den jeweiligen Einsatzzweck beim Verlag gesondert bezogen werden.
Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.